

TE Vwgh Beschluss 2026/5/6 Fr 2026/13/0006

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.05.2026

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §33 Abs1

VwGG §34 Abs2

VwGG §38 Abs4

1. VwGG § 33 heute
2. VwGG § 33 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 33 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 33 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 33 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 33 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008
1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997
1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Betreff

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident MMag. Maislinger und die Hofrätin Dr.in Lachmayer sowie den Hofrat Mag. M. Mayr, LL.M., als Richter und Richterin, unter Mitwirkung des Schriftführers Mag. Karger, LL.M., MA, über den Fristsetzungsantrag des W gegen das Landesverwaltungsgericht Burgenland wegen Verletzung der Entscheidungspflicht in einer Angelegenheit betreffend Kanalbenützungsgebühr, den Beschluss gefasst:

Spruch

Das Verfahren wird eingestellt.

Begründung

1

Der Antragsteller stellte in einer an das Landesverwaltungsgericht Burgenland gerichteten Eingabe vom 24. Februar 2026 (unvertreten) einen Fristsetzungsantrag gemäß § 38 VwGG. Das Landesverwaltungsgericht Burgenland legte die genannte Eingabe dem Verwaltungsgerichtshof vor. Der Antragsteller stellte in einer an das Landesverwaltungsgericht Burgenland gerichteten Eingabe vom 24. Februar 2026 (unvertreten) einen Fristsetzungsantrag gemäß Paragraph 38, VwGG. Das Landesverwaltungsgericht Burgenland legte die genannte Eingabe dem Verwaltungsgerichtshof vor.

2

Mit verfahrensleitender Anordnung vom 16. März 2026 forderte der Verwaltungsgerichtshof den Antragsteller zur Behebung näher angeführter Mängel seiner Eingabe binnen zwei Wochen ab Zustellung der Anordnung auf.

3

Der Antragsteller ist der am 16. März 2026 an ihn ergangenen Aufforderung, die Mängel des Fristsetzungsantrags zu beheben, nicht fristgerecht nachgekommen.

4

Das Verfahren war daher gemäß § 38 Abs. 4 iVm § 33 Abs. 1 VwGG einzustellen. Das Verfahren war daher gemäß Paragraph 38, Absatz 4, in Verbindung mit Paragraph 33, Absatz eins, VwGG einzustellen.

Wien, am 6. Mai 2026

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:FR2026130006.F00

Im RIS seit

02.06.2026

Zuletzt aktualisiert am

11.06.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at